

## Eine winterliche Reise zu den Flüssen Donau, Save, Morawa und Drina oder Gerechtigkeit für Serbien (Textfassung 2)

Typoskript 2-zeilig, 89 Blatt, [12.12.1995 bis] 17.12.1995

Dieses zweizeilig getippte und 89 Blatt umfassende Typoskript von *Eine winterliche Reise zu den Flüssen Donau, Save, Morawa und Drina oder Gerechtigkeit für Serbien* ist Peter Handkes eigenhändig erstellte Abschrift des Bleistiftmanuskripts. Es handelt sich um die zweite Textfassung. Die Blätter mit dem Text der Erzählung sind am oberen Rand mit Bleistift von 1-85 paginiert, zusätzlich eingefügt ist ein Blatt mit der Paginierung 79a. Drei Vorsatzblätter blieben unpaginiert und bestehen aus einem Titelblatt (Bl. I), einem handschriftlichen Inhaltsverzeichnis („1 Vor der Reise [/] 2 Der Reise erster Teil (S. 28) [/] 3 Der Reise zweiter Teil (S. 53)«Bl. II) und einem Mottoblatt mit Zitaten aus Miloš Črnjanskis *Tagebuch über Čarnojević, 1921* (Bl. III).

### Datierung

Das Typoskript ist auf dem letzten Blatt mit Bleistift datiert: »[27. Nov. – 17. Dez. 1995]«(Bl. 85). Diese Angabe fasst den Arbeitszeitraum des Bleistiftmanuskripts (Textfassung 1) und dieser ersten Abschrift (Textfassung 2) zusammen. Da Handke die Arbeit an der ersten Fassung am »(11. Dez. 1995, [/] schon Nacht)«(AHL, Bestand: Handke, Peter, Bl. 52) beendet hatte, ist anzunehmen, dass die zweite Textfassung in den Tagen vom 12. bis zum 17. Dezember 1995 geschrieben wurde. Bis zur Buchausgabe wurde die Datierung dann nochmals bis »19. Dez. 1995«erweitert.

### Korrekturen und Anmerkungen

Das Typoskript weist durchgehend mit Bleistift geschriebene, handschriftliche Korrekturen und Ergänzungen Handkes auf. Diese betreffen fehlende diakritische Zeichen oder kyrillische Buchstaben, Korrektur von Tippfehlern, die Einfügung, Ersetzung oder Streichung einzelner Wörter oder Satzteile, die Kennzeichnung gewünschter Kursivierungen (durch Unterstreichung) oder die nochmalige Hervorhebung von Übertippungen oder bereits getippten Korrekturen. Es wurden keine längeren Passagen gestrichen oder längere Textabschnitte neu eingefügt. Hinzu kommen Randnotizen mit Bleistift auf mehreren Blättern, die mit der Handschrift Georges-Arthur Goldschmidts übereinstimmen und Wortkorrekturen, eine Absatzmarkierung, eine zusätzliche Überschrift („Epilog)«als auch französische Übersetzungen zu einzelnen Begriffen enthalten (Bl. 3,

9, 11, 12, 13, 16, 31, 67, 68, 72, 73, 77, 78). Nach einer Meinungsverschiedenheit mit Handke hatte Goldschmidt die Arbeit an der französischen Übersetzung allerdings aufgegeben. (ck)

#### TABELLARISCHE DATEN

##### **Titel, Datum und Ort**

Beteiligte Personen: **Raimund Fellingner**

**Georges-Arthur Goldschmidt**

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 27. Nov. – 17. Dez. 1995

Datum normiert: [12.12.1995 bis] 17.12.1995

##### **Materialart und Besitz**

Besitz: Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Signatur: **ÖLA 326/W10**

Art, Umfang, Anzahl:

1 Typoskript 2-zeilig, 89 Blatt, fol. I-III, pag. 1-79, 79a, 80-85, mit eh. Korrekturen und Anmerkungen fremder Hand

Format: A4

Schreibstoff: Bleistift

**Quelladresse:** <http://handkeonline.onb.ac.at/node/1290>

**Stand:** 04.06.2014 - 06:52